

Roland Kaiser kommt erneut nach Bonn

KunstRasen-Konzert
im August 2026

Die Veranstalter des Bonner KunstRasens vermelden für die im Juli 2026 startende Saison einen weiteren Künstler. Schlager-Ikone Roland Kaiser wird dort demnach am 15. August auftreten. Bereits 2022 und 2023 begeisterte der „Kaiser“ die Bonner Fans, 2024 wurde ihm in der Bundesstadt sogar eine Briefmarken-Serie gewidmet. Nun kehrt er im Rahmen seiner Tournee „Die Open Airs! – Sommer 2026“ zurück. Insgesamt 18 Termine führen ihn quer durch

Deutschland, das große Finale steigt mit zwei Konzerten in der Berliner Waldbühne. „Musik ist Leidenschaft und Lebenselixier. Dank meiner Fans, die mich über drei Generationen begleiten, darf ich dieses Geschenk leben“, sagt Kaiser.

Der Sänger gehört seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Künstlern des Landes. Seine Shows verbinden Klassiker und neue Titel, starke Bühnenpräsenz und eine moderne Lichtszenierung.

Der Bonner KUNSTRASEN wartet 2026 außerdem mit weiteren Publikumsmagneten wie Brings (3. Juli), Montez (4. Juli) und Wincent Weiss (17. Juli) auf. Der exklusive Vorverkauf für Roland Kaiser startet am 17. September um 10 Uhr über eventim.de, der allgemeine Ticketverkauf zwei Tage später. **ht**



Roland Kaiser
FOTO: DPA

Die Geisterfahrer von Potsdam

Intendant Kai Voges setzt in Köln mit dem brisanten „Geheimplan gegen Deutschland – ein Nachspiel“ ein Ausrufezeichen

VON AXEL HILL

Es war die Premiere, bevor es richtig losgeht in der ersten Spielzeit am Schauspiel Köln unter Kay Voges. Und es war mehr als nur ein dezenter Hinweis darauf, was dem neuen Intendanten und seinem Team am Herzen liegt: Theater mit Haltung und mit Botschaft sowie politische Auseinandersetzungen. Angekündigt als „Geheimplan gegen Deutschland – ein Nachspiel“, wurde der Abend parallel zur Aufführung im Depot 2 – live im Internet gestreamt, erreichbar über die Seite des Schauspiels und von „Correctiv“, jener Redaktion, die im Januar 2024 über ein Diskussionsveranstaltung mit Rechtsextremen in Potsdam berichtet hatte. Dieser Rahmen sollte nun genutzt werden, um neue Erkenntnisse von „Correctiv“ zu präsentieren.

Kay Voges hatte kurz nach der ersten Veröffentlichung 2024 die Rechercheergebnisse auf die Bühne des Berliner Ensembles gebracht, auch dieser Abend war live gestreamt worden und im Anschluss noch abrufbar – kostenlos. Insgesamt haben 1,5 Millionen Menschen sich die Theatralisierung angesehen. Einer der Schauspieler, Andreas Beck, gehört mittlerweile zum Kölner Ensemble. Im „Nachspiel“ berichtet er nun 95 Minuten lang, was in den rund 21 Monaten passiert ist.

Es geht um die Reaktionen auf die Veröffentlichung, die Prozesse gegen „Correctiv“ oder auch andere Medien und Menschen, um die Zweifel, die an den Inhalten des ursprünglichen Artikels aufkamen. Oder um Rechtsanwalt Ulrich Vosgerau, seinen Kölner Rechtsbeistand Ralf



Andreas Beck glänzt in „Geheimplan für Deutschland – ein Nachspiel“ in Köln.

FOTO: ANNA SORGALLA

Höcker und um Vosgerau Prozesskosten-Crowdfunding-Kampagne, bei der bislang um die 180.000 Euro zusammengekommen sind. Um weitere Akteure wie den AfD-Bundestagsabgeordneten Maximilian Krah, den Influencer Erik Ahrens, den Verleger Götz Kubitschek oder den österreichischen rechtsextremen Aktivisten Martin Sellner.

Thema ist auch der Aufstieg der AfD in der Folge. Und darum, wie der Begriff „Remigration“, der im Zusammenhang mit der Potsdam-Geschichte zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit gewahr wur-

de, von einem Unwort zu einem akzeptierten Begriff der rechten Bewegung und einem Slogan der AfD wurde. Und es geht darum, was die Teilnehmenden des Treffens gesagt haben sollen und was sie nicht gesagt haben wollen. Wurde darüber gesprochen, dass Millionen von Deutschen mit Migrationshintergrund sowie mit oder ohne deutschen Pass das Land verlassen sollen oder doch nur ein Teil von ihnen? Zu welchen Einsichten sind die Gerichte in der Zwischenzeit gekommen, welche Urteile haben sie gefällt, und welche Prozesse laufen noch?

Es geht an diesem Abend auch darum, was man über das Treffen sagen und vor allem schreiben dürfe, sodass es nicht justiziabel sei (hierfür wurden für die berichtenden Presse auch die entsprechenden Sätze und Formulierungen unter anderem auf der Seite des Schauspiels zur Verfügung gestellt).

Und Andreas Beck thematisiert auch die eigenen Zweifel, die ihn in den vergangenen Monaten beschlichen hätten, ob das alles so richtig gewesen sei. Wie Freunde sein Mitwirken an der Theaterfassung in Frage gestellt hätten. Man spoilert

nicht, wenn man verrät, dass er diese Zweifel ausräumen konnte.

Denn er kommt zu dem Schluss, dass er diesen Abend mache, „weil hier gerade um alles geht. Und weil ich mir nicht vorwerfen will, als es wirklich darauf ankam, nicht alles getan zu haben. Für unsere Demokratie, die Würde des Menschen und den festen Glauben daran, dass wir alle gleich sind, gekämpft zu haben“.

Kurz vor Schluss wird dann die in Aussicht gestellte Neuigkeit präsentiert: Semidramatisch, wir befinden uns schließlich in einem Theater, öffnet Andreas Beck einen Umschlag, aus dem er die Kopie einer eidesstattlichen Versicherung zieht, die Erik Ahrens, einer der Teilnehmer des Potsdamer Treffens, „Correctiv“ gegenüber abgegeben hat. Der Inhalt ist praktisch so zusammenzufassen, dass Ahrens, der seines Zeichens öffentlich via Youtube und soziale Medien, eine Wandlung vom Saulus zum Paulus durchlaufen hat, die Recherchen von „Correctiv“ zum „Geheimplan“ bestätigt.

Der Abend ist nicht nur die gesellschaftspolitische Visitenkarte, die Kay Voges und sein Team hier abgeben, sondern auch die schauspielerische von Andreas Beck. Aus den eng beschriebenen 40 Seiten Stücktext (für den neben Beck und Voges auch Hausregisseur Calle Fuhr und Chef dramaturg Alexander Kerlin sowie Lolita Lax und Jean Peters von „Correctiv“ zeichnen) macht er einen spannenden, informativen, aber auch unterhaltsamen Abend. Jubel nach rund 95 Minuten.

Weitere Aufführungen sind nicht geplant, das Video kann über www.splkln.de abgerufen werden.

Hofläden

Qualität direkt vor Ort

Frisch vom Hof des Vertrauens

Hofläden sind kleine Verkaufsstellen direkt auf dem Bauernhof, in denen Landwirte ihre eigenen Erzeugnisse ohne Zwischenhändler anbieten. Wer dort einkauft, erhält frische und saisonale Lebensmittel, die oft nur wenige Stunden zuvor geerntet oder hergestellt wurden.

Typische Produkte im Hofladen sind zum Beispiel: Obst und Gemüse der Saison, Eier und Milchprodukte wie Käse, Joghurt oder Butter, Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Haltung, Honig, Marmeladen und Säfte, sowie selbst gemachte Spezialitäten wie Brot, Nudeln oder Liköre.

Vorteile von Hofläden

- **Regionalität:** Kurze Wege vom Feld auf den Teller.
- **Transparenz:** Verbraucher erfahren direkt, wie und wo produziert wird.
- **Persönlicher Kontakt:** Oft gibt es ein Gespräch mit den Landwirten, Rezeptideen oder Einblicke ins Hofleben.
- **Nachhaltigkeit:** Unterstützung von Familienbetrieben und Schonung von Ressourcen durch kurze Transportwege.

Viele Menschen schätzen diese besondere Einkaufsform, weil sie mehr als nur Lebensmittel bietet: Sie vermittelt Vertrauen, Authentizität und ein Stück ländliche Kultur. Da immer mehr Wert auf Nachhaltigkeit und bewussten Konsum gelegt wird, gewinnen Hofläden zunehmend an Beliebtheit.



Bursch
BIO. SEIT 1964.

Hofladen

Frisches Demeter Gemüse aus eigenem Anbau, ein Bio-Vollsortiment und eine große Frischetheke voller Spezialitäten – bei uns findet ihr alles, was ihr für euren täglichen Genuss braucht.

Hofcafé

Ob Frühstück, Mittagstisch oder eine süße Pause mit hausgemachtem Kuchen: In unserem Hofcafé genießt ihr entspannte Momente. Auf euch warten außerdem eine große Gartenterrasse und ein Spielplatz.

www.biohof-bursch.de

Öffnungszeiten Hofladen:
Mo - Fr
6.30 - 18.30 Uhr
Samstag
6.30 - 15.00 Uhr
Das Hofcafé
öffnet um 9 Uhr

BEI UNS FALLEN DIE ÄPFEL
NICHT WEIT VOM STAMM...
...sondern landen direkt in unserem Hofladen!



hmmm!

SCHMITZ-HÜBSCH
Bonn-Brühler Straße 14 | 53332 Bornheim-Merten
www.schmitzhuebsch.de schmitzhuebsch

Mo – Sa von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen

HUBERT BOIS
NATURKOST & WARENHANDELS GMBH

IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE
BIETEN WIR IHNEN EINE RIESIGE
AUSWAHL AUS UNSEREM
BIOSORTIMENT.

FRISCHES OBST UND GEMÜSE
AUS TEILS EIGENEM ANBAU,
TROCKENWARE SOWIE EINE
REICH BESTÜCKTE KÄSE- UND
BROTTHEKE.

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST
UND KOMMEN SIE BEI UNS
VORBEI!

HUBERT BOIS NATURKOST & WARENHANDELS GMBH
WORMSDORFERSTRASSE 47
53340 MECKENHEIM